

Partnerarbeit mit "schwierigen" Kindern

Beitrag von „Tamina“ vom 23. Oktober 2010 19:30

Hallo,

bei mir funktioniert das mit Methoden aus dem "kooperativen Lernen" ganz gut. Diese beiden Methoden sind besonders schnell und effektiv.

"Doppelkreis":

Es gibt einen Innen- und einen Außenkreis. Jedes Kind aus dem Innenkreis steht einem Kind aus dem Außenkreis gegenüber. So hat jeder schon einmal einen Partner. Dann lasse ich einen Kreis eine bestimmte Anzahl Kinder nach rechts oder links gehen. Der Partner, der dann vor ihnen steht, ist ihr Arbeitspartner. Daran darf auch nur in größten Notfällen ;-), wenn es überhaupt nicht klappen sollte, etwas geändert werden.

"Line-Up":

Die Kinder stellen sich in eine Reihe auf und ich zähle zu zweit bzw. Gruppengröße ab. Oder alle Kinder mit blonden Haaren oder schwarzen Schuhen, etc. arbeiten zusammen.

Die Kinder wissen, dass sie mit jedem aus der Klasse arbeiten müssen. D.h. an manchen Tagen kommen Freunde zusammen und an anderen wieder die Hasskappen-Partner. Dadurch, dass die Arbeiten spätestens in der nächsten Stunde besprochen werden und von mir und auch von den Kindern bewertet werden, will sich jede Gruppe anstrengen, gut zu sein.

Meistens funktioniert das. 

Bei meiner letzten Klasse war das so schön, dass nach einer Zeit wirklich alle miteinander arbeiten konnten.

Liebe Grüße

Tamina